

### Holz-Verkauf.

Für das 2. Quartal 1857 sind folgende Holz-Verkaufs-Termine angesetzt:

1. den 29. April, 2. den 28. Mai, 3. den 17. Juni jedesmal Vormittags 9 Uhr im Forstkassen-Lokale zu Proskau.

Die Kaufgelder müssen sofort an den anwesenden Rendanten gezahlt werden.

Proskau, den 14. April 1857.

Der Oberförster **Wagner.**

### Bekanntmachung.

Im Auftrage der Königlichen Intendantur des 6. Armeekorps sollen die zur Ausstattung der Kaserne in Neustadt nöthigen Utensilien zur Verdingung kommen. Die versiegelten Offerten sind mit der Bezeichnung „Utensilien Lieferung für die Kaserne in Neustadt“ bei dem Magistrate daselbst und bei der Königlichen Garnison-Verwaltung in Neisse

einzureichen. Alle eingegangenen Offerten werden in dem um 11 Uhr Vormittags am 24. April c. in dem Sitzungszimmer des Magistrats zu Neustadt hiermit anberaumten Termine eröffnet werden und bleibt eine Vicitation unter den erschienenen Unternehmern vorbehalten.

Die Bedingungen für diese Lieferung, in welchen alle zur Verdingung kommenden Utensilien ebenfalls aufgeführt sind, können bei dem Magistrate in Neustadt und bei der Königl. Garnison-Verwaltung in Neisse eingesehen werden.

Neisse, den 9. April 1857.

**Neumann,**

Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor.

### Bleichwaren

übernimmt zur Beförderung auf die bekannte, unschädliche Natur-Nasenbleiche nach Hirschberg.

Neustadt.

**C. L. Ohnesorg.**

### Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

concessionirt durch Königl. Kabinetts-Ordre vom Jahre 1812.

Gewährleistungs-Kapital . . . . . 1,082,900 Thlr.

Prämien-Reserven . . . . . 93,186 Thlr. 20 Sgr. 9 Pf.

Die Erhöhung des Grundkapitals auf **2 Millionen Thaler** ist in der General-Versammlung am 27. Februar d. J. beschlossen.

Nachdem ich von der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt für die Stadt Ober-Slogau und Umgegend als Agent ernannt und von einer Königlichen hohen Regierung als solcher bestätigt worden bin, erlaube ich mir diese Anstalt einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Dieselbe ist die älteste Feuer-Versicherungs-Anstalt im Preussischen Staate und hat während ihrer langjährigen Wirksamkeit die Zweckmäßigkeit und Solidität ihrer Einrichtungen vollständig bewährt.

Sie übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr zu festen, in voraus bestimmten Prämien auf Gebäude, Mobilien, Waarenlager, Fabrikvorräthe, Vieh etc. und ersetzt jeden Schaden der durch Feuer, durch Wasser beim Löschen oder durch notwendiges Ausräumen entsteht, baar ohne allen Abzug.

Bei Gebäude-Versicherungen gewährt sie den Hypotheken-Gläubigern vollkommenen Schutz, dergestalt, daß dieselben unter allen Umständen gesichert sind.

Zur Annahme von Versicherungen, sowie zur Ertheilung näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Ober-Slogau, den 27. März 1857.

**C. Heinke,**

Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

### Die Union.

#### Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital 3 Millionen Thaler, wovon 2,509,500 Thlr. in Aktien emittirt sind.

Diese Gesellschaft versichert Boden-Erzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien **ohne Nachschußzahlung.**

Jede Auskunft über dieselbe wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch den unterzeichneten Agenten, welcher gleichzeitig Agent der **Nachener** und **Münchener** Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist, die mit der Union in engster Verbindung steht.

Neustadt, im April 1857.

**C. L. Ohnesorg.**